

R. Weigel in Leipzig.

Jehan Fouquet. Heures de Maistre Estienne Chevalier, trésorier des rois Charles VII et Louis XI. Miniatures appartenant à MM. L. Brentano, Feuillet de Conches, Lady Springlet et A. F. Didot. Texte rétabli par M. l'Abbé Delaunay. 43. et 44. 47—53. Livr. (Enth. 9 Bl. in lith. Farbendruck, Seite 153—188 des illustr. Textes mit Randleisten in Farbendruck, S. 33—36 u. 9 Seiten Text mit eingedr. Holzschnitten.) hoch 4. (Paris.) In Umschlag à Lfg. 1³/₅ ₰ netto.

Dasselbe. 45. et 46. Livr.: Lit de Justice tenu par le Roi Charles VII en 1458 pour le Jugement du Duc Jean d'Alençon. (Enth. 1 Bl. in lith. Farbendruck mit Erklärungsblatt u. 24 S. Text mit Randzeichnungen, wovon 16 in Farbendruck.) hoch 4. (Paris.) In Umschlag à Lfg. 1³/₅ ₰ netto.

Winckelmann & Söhne in Berlin.

Musterblätter von Schriftalphabeten. Entworfen und verlegt von Rob. Winckelmann, Hoflithograph. (Enth. 14 lith. Bl. incl. Titel.) qu. Fol. In Mappe 1¹/₂ ₰

Zernin in Darmstadt.

Wilhelm von Harnier's Reise am oberen Nil. Nach dessen hinterlassenen Tagebüchern herausg. von Adolph v. Harnier. Mit einem Vorwort von Dr. A. Petermann. Nebst einer (lith.) Specialkarte u. 27 Originalzeichnungen Wilh. v. Harnier's, ausgeführt in Farbendruck von J. M. Bernatz. (Enth. VII u. 84 S. Text nebst 28 chromolith. Bl. incl. Titel u. 27 Bl. Erläuterungen.) kl. qu. Fol. 1866. In Lnwdbd. 16 ₰

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

**Gerichtliche
Bekanntmachungen.**

[9101.] Ueber das Vermögen der Buchhandlung H. Rathke (früher Hammerschmidt, Hoffmann) zu Frankfurt a/D. ist der Conkurs eröffnet.

Ich beabsichtige die sämtlichen Lagerbestände, Leihbibliothek von ca. 3000 Bänden, einschließlich der verschiedenen Verlagsartikel, sofort unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Die Tare und Verzeichnis der au. Artikel kann bei mir eingesehen werden.

Die vorhandene Ladeneinrichtung, sowie die bisherigen, in günstiger Geschäftslage belegenen Localitäten können unter soliden Miethsverhältnissen beibehalten werden.

Hoerber,
Verwalter der H. Rathke'schen
Conkurs-Masse.

**Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.****Verkaufsanträge.**

[9102.] In einer bedeutenden Handelsstadt der pr. Prov. Sachsen steht eine seit einer Reihe von Jahren bestehende Buch- und Kunsthandlung, mit Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft verbunden, mit ansehnlichen werthvollen Lagerbeständen wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Anzahlung 3500—4000 Thlr. Uebernahme könnte sofort erfolgen.

Gef. Offerten unter L. B. # 26. wird Herr Franz Wagner in Leipzig die Güte haben anzunehmen, wie auch zu weiteren Mittheilungen gern bereit sein.

[9103.] Gesundheitsrücksichten wegen beabsichtige ich nach dem Süden Deutschlands überzusiedeln und mein seit 21 Jahren in bestem Flore stehendes Geschäft zu verkaufen.

Der Umfang meiner Kunsthandlung ist den meisten Hrn. Collegen bekannt; meine Buchhandlung, eigentlich erst seit 1864 betrieben, habe ich soweit gebracht, daß sie allein schon ihren Mann ernährt.

Das Geschäftslocal, mit großen modernen Schaufenstern versehen, befindet sich in der schönsten und lebhaftesten Gegend der Stadt, in der Nähe der Börse, der Kirchen, des Museums, des Theaters etc. und unmittelbar an den von Ein-

heimischen und Fremden stark frequentirten Wallpromenaden, und kann, da ich das Haus nicht verkaufen will, auf eine längere Reihe von Jahren miethweise übernommen werden.

Bremens Bedeutung als Handelsplatz und Seestadt ersten Ranges ist bekannt; sobald aber die im Bau begriffenen Eisenbahnen nach Paris und Holland eröffnet sein werden, wird dieselbe hinsichtlich des Fremdenverkehrs um das Zehnfache steigen; und welcher Gewinn für eine an der besten Gegend der Stadt belegene Buchhandlung daraus entspringt, bedarf keiner weiteren Erläuterung.

Für einen routinirten, thätigen Sortimentler dürfte nicht leicht eine bessere Brotstelle geboten werden; auf dessen Wunsch bin ich auch bereit, demselben mit meinen seit 21 Jahren gesammelten Erfahrungen einige Zeit rathend zur Seite zu stehen.

Die Zahlungsbedingungen werde ich für den Käufer so bequem wie möglich stellen.

Bremen, im April 1867.

H. L. J. Kraus.

Kaufgesuche.

[9104.] Ein kleines, aber solides Sortiment-Geschäft in Preußen wird von einem zahlungsfähigen jungen Buchhändler zu kaufen oder zu pachten gesucht. Gef. Offerten unter R. # 30. durch Herrn H. C. Huch in Quedlinburg. Discretion selbstverständlich.

Fertige Bücher u. s. w.**Für polnische Handlungen!**

[9105.] Der soeben erschienene 9. Band der Memoiren des 18. Jahrhunderts, welche ich unter dem Titel

Pamiętniki z 18. wieku

herausgebe, enthält:

Pamiętniki Moszczyńskiego do panowania Augusta III. i Stanisława Poniatowskiego;

sowie die

Pamiętniki Kosmowskiego

in neuem Abdrucke zu einem ermäßigten Preise von 1 ₰ mit 25% à cond., mit 33¹/₃% fest und mit 40% baar.

Posen, im März 1867.

J. R. Zupański.

[9106.] Soeben erschien und ist im Wege des Buchhandels durch mich zu beziehen:

Der Cursalon.

Zeitschrift für europ. Curorte, für Curgäste und Touristen, für Brunnen- und Badeärzte.

Herausgeber **Dr. J. Hirschfeld.**

Wöchentlich 1 Nummer gr. Zeitungsformat. Preis für die ganze Saison (24—26 Nummern) 1—2 Bgn. stark 3 ₰ 15 Ngr.; einzelne Nummern 5 Ngr.; baar mit 25% Rab.

Programm: Allgemeine Artikel zur Hebung, Förderung und Verbesserung der Curorte und ihrer Anstalten. — Populäre Darstellung des Heilwerthes der resp. Curorte. — Mittheilungen von Nah und Fern. — Episoden aus dem Babelleben. — Badeärztliche Berichte. — Offene Briefe für Wünsche und Beschwerden. — Wegweiser für Curgäste. — Wochenchronik. — Inserate. — Curlisten. Probenummern stehen auf Verlangen zu Diensten.

Um thätige Verwendung für diese Zeitschrift bittet

Wien, März 1867.

E. Schlieper.

[9107.] Soeben sind erschienen und werden Ihrer thätigsten Verwendung empfohlen:

Novellen

von

Adolf Mühlberg.

2 Bde. Preis 3 ₰ mit $\frac{1}{4}$, baar mit 40%. Der Baarpreis erlischt am 1. Mai d. J.

Die Gründung
preussisch-deutscher Colonien
im Indischen und Großen Ocean
mit besonderer Rücksicht auf das östliche Asien

von

Ernst Friedel.

Preis 1 ₰ 10 Sgr mit $\frac{1}{4}$.

Das
moderne Kriegswesen.

Ein Vortrag

von

Dr. Karl Knies.

Professor der Staatswissenschaft zu Heidelberg.

Preis 10 Sgr mit $\frac{1}{4}$.

Berlin, April 1867.

Albert Eichhoff.